

Wer ist im DAX? Sie wussten am meisten

Realschule Neuhaus war in Niederbayern beim bundesweitem Wirtschaftsquiz nicht zu schlagen – Zweiter Platz für Maristengymnasium

Neuhaus am Inn/Fürstentzell. Die beiden ersten niederbayerischen Plätze beim bundesweiten Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ sind von Schülerinnen und Schülern der Maria Ward Realschule in Neuhaus und dem Maristengymnasium Fürstentzell belegt worden.

Die von Regionalmanagerin Dr. Maria Dorn für das Wirtschaftsforum der Region Passau und von Beatrice von Zeynek für die Wirtschaftsunioren Passau bis Ende November 2009 organisierte Aktion bestand aus 30 kniffligen Fragen aus dem Wirtschaftsleben. In Neuhaus konnte sich Fachlehrer Max Altendorfer über folgende Spitzenergebnisse seiner Schützlinge freuen: 29 richtige Antworten gab Christoph Stockinger aus Pocking, 28 Andreas Richter (ebenso Pocking) und je 26 bei Silvia Engleder und Elisabeth Lindinger aus Fürstentzell bzw. Ruhstorf. Gefragt wurde beispielsweise, was der Aktien-Index DAX beinhaltet, wie viele staatlich anerkannte Ausbildungsberufe es in Deutschland gibt, was „Esperanto“ ist und in welchem OECD-Mitgliedsstaat der Computer am häufigsten im Unterricht eingesetzt wird.

Als Sieger erhielt Stockinger einen iPod Shuffle, Richter wurde ein PEB-Gutschein überreicht und Silvia Engleder sowie Elisabeth Lindinger erhielten je einen Einkaufsgutschein. Die beste Schulklasse kann sich zusätzlich einem Kompetenz-Check der IHK unterziehen. Gerade im Hinblick auf Bewerbungen ermöglicht es dieser Test, persönlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Neigungen herauszuarbeiten.

Christoph Stockinger fährt zum Bundesfinale

Das Quiz zu den Themen Ausbildung, Nachhaltigkeit, Politik,



Zu den Top-Platzierung beim bundesweiten Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ von (vorne von links) Elisabeth Lindinger, Andreas Richter, Christoph Stockinger und Silvia Engleder von der Maria Ward Realschule Neuhaus gratulierten (hinten von links) Schulleiter Helmut Schwarz, Fachlehrer Max Altendorfer, Beatrice von Zeynek (Wirtschaftsjunioren) sowie Dr. Maria Dorn (Wirtschaftsforum Regionalmanagement). – Fotos: Meyer



Die Besten des Maristengymnasiums: (vorne v.l.) Andreas Vordermaier, Niko Fink und Tamara Madl. Es gratulierten Fachlehrer Wilhelm Eder (rechts) Schulleiter Dr. Roland Feucht.

Wirtschaft, Allgemeinbildung und Internationales war wie ein Einstellungstest aufgebaut und ermöglicht es Jugendlichen, ihr Wissen zu testen und sich auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz vorzubereiten. Als Sieger nimmt Christoph Stockinger auch am Bundesfinale vom 26. bis 28. Februar in Potsdam teil. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt übernehmen die Wirtschaftsunioren Passau, alle Ausgaben für Übernachtung, Verpflegung und Rahmenprogramm tragen die Wirtschaftsunioren Potsdam, die das Finale ausrichten.

Einen hervorragenden zweiten Platz in Niederbayern belegten

Schüler der 9. Jahrgangsstufe des Maristengymnasiums Fürstentzell. Hier war es Fachlehrer Wilhelm Eder, der sich um das Projekt kümmerte. Die Ergebnisse seiner Schüler: 25 richtige Antworten für Tamara Madl und Andreas Vordermaier sowie 24 für Niko Fink. Sie erhielten ebenfalls Einkaufsgutscheine.

Ohne tatkräftige Mithilfe von Sponsoren, die die Preise stifteten, wäre der Wettbewerb nicht zustande gekommen, so Wirtschaftsforum und Wirtschaftsunioren. Engagiert hatten sich neben der IHK auch der „iStore“ in Passau, die Passauer Stadtwerke, die Stadtgalerie und „MyMuesli“. – red